

war er ein rechtschaffener, gelehrter und flechtiger Mann,
aber ein Querkopf und in der Sprache arg verknarbt.
Er hatte einiges Vermögen, theils erworben, theils aus
seiner Frau ererbt, so dass er für seine 3 Säime
Grundbesitz erwerben konnte, der damals überaus
spottwackelig war."

Am 18.9. 1800 (aufgeboten in der kögl Kirche Aller Sollen
Kugel zu Dauxy) heiratete er im Barock-Palast
Johanna Henriette Rudnicki verwitwete Freytag.

Sie wurde am 6.2. 1774 in Dauxy geboren als Tochter
des Artillerie - Leutnants Johann Albrecht Rudnick, ^{in Dauxy} der
später Hauptmann der Dauxyer Stadtgarde war. Er
mag identisch sein mit jenem Offizier Rudnick, der im
Dauxy - Kaufbuch wohnt und in einem Bericht (das man
Eltern bei ihrer „Fahrt nach der Altesen.“ ... den 30. Jg
Jahren fanden - wohl im Stadthaus Dauxy) darüber
bat, dass man ihm einen Adjutanten einleihen möchte, da
ihm in seinem Alter das Reiten zu beschwerlich geworden
sei. Weiteres ist über die Eltern in Vorfahren Rudnick
bisher nicht bekannt. Johanna Henriette heiratete
in erster Ehe am 26.7. 1796 in Dauxy (NB Aller
Sollen Kugel) Theodor Freytag, kgl. westpr. Domainen
Amtmann in Oliva bei Dauxy, der jedoch bei
ihrer 2. Eheschließung (am 18.9. 1800) - wohl in Oliva -
starb, also nach ca. 3-jähriger Ehe. Aus dieser Ehe
hatte sie offenbar keine Kinder.

Johanna Henriette starb am 22.11. 1838, Johann David
3 1/2 Monate später, am 11.3. 1839, beide im Barock-Palast.